

«Es ist höchste Zeit»

Das Jahr ist bald vorbei. Haben wir in und um uns Fortschritte zu versöhnlicherem Handeln und Denken gemacht oder schwimmen wir einfach mit im grossen Strom der Unversöhnlichkeit, des Egoismus, des Strebens nach nur materiellen Gütern oder gelang es uns, wenigstens im Ansatz, das Fundament zu bau-

en für eine friedlichere, rücksichtsvollere Welt für Mensch, Tier und die ganze Natur?

Es ist höchste Zeit, dass wir hartnäckig uns selbst bezwingen, um zu retten, was noch zu retten ist. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage und dann ein gutes, neues Jahr, in welchem wir alle Anstrengungen machen, den besseren Weg zu gehen, Aufrichtigkeit, Verständnis, Rücksicht zu üben. Es lebt sich damit so viel besser.

Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52, Vaduz

**VOLKS
BLATT**

MITTWOCH, 21. DEZEMBER 2005